

Grundstücksdaten:		Beitragsdaten UHV "Untere Bode":	
lfd. Nr. 1:	3,0 ha Acker 1,5 ha Wald <u>1,0 ha Wiese</u> 5,5 ha	UHV-Flächenanteil Stadt	12.261,18 ha ; davon Anteil Grst.B - 2.500 ha
		Flächenbeitrag 1 (FB 1)	10,1594 € / ha
lfd. Nr. 2:	665 m² Wohnbaufläche <i>665m² = 0,0665 ha</i>	UHV-Einw.-anteil Stadt	12.671 Einwohner
		Erschwernisbeitragssatz	1,7384 € / Einwohner
		Erschwernisanteil Stadt	12.671 * 1,7384 = 22.027,27 €
		Flächenbeitrag 2 (FB 2)	$\frac{22.027,27}{2.500} = 8,8109$ € / ha

Beispiel A

Eigentümer hat: 5,5 ha Fläche, die der Grundsteuer A unterliegen

lfd. Nr. 1: Grundsteuer A (Acker, Wald, Wasser,...)
5,5 ha * **10,1594 € / ha** = 55,8767 €

Eigentümer zahlt den Flächenbeitrag 1 55,88 €

Beispiel B

Eigentümer hat: 5,5 ha Fläche, die der Grundsteuer A unterliegen und
665 m² Wohngrundstück (Grundsteuer B)

lfd. Nr. 1: Grundsteuer A
(FB 1) 5,5 ha * **10,1594 € / ha** = 55,8767 € 55,88 €

lfd. Nr. 2: Grundsteuer B
(FB 1) 0,0665 ha * **10,1594 € / ha** = 0,6756001 €

(FB 2) 0,0665 ha * **8,8109 € / ha** = 0,5859249 €
1,26152495 € 1,26 €

Eigentümer zahlt für beide Grundstücke zusammen 57,14 €

(Hätte der Eigentümer nur Grundstück lfd. Nr.2, dann liegt er unter der Geringfügigkeitsgrenze und würde einmal in 4 Jahren einen Bescheid erhalten.)